

Stadtwerke Balve garantieren Umsetzung der Energiebeschlüsse der Bundesregierung

Auf der gestrigen Bundespressekonferenz haben Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck und Bundesfinanzminister Christian Lindner einen Abwehrschirm, welcher Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen vor stark steigenden Energiekosten schützen soll, verkündet. Strompreisbremse, Gaspreisbremse, Wegfall der Gasumlage und die Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Gas sollen unter anderem als Maßnahmen aus dem 200 Milliarden Euro schweren Paket auf den Weg gebracht werden. Eine von der Bundesregierung eingesetzte Kommission wird konkrete Vorschläge dazu machen. Mitte Oktober könne man einen ersten Bericht erwarten. Auf die geplante Gasumlage wird die Bundesregierung verzichten. Sie werde durch die direkte Unterstützung marktrelevanter Gasimporteure nicht mehr benötigt.

Wie die über 1.000 Energieversorgungsunternehmen in der Republik warten auch die Stadtwerke Balve nun auf die genaue Ausgestaltung der Maßnahmen. „Die Umsetzung der Energiepreisbremse, den Wegfall der Gasumlage und die Anpassung der Mehrwertsteuer werden wir auf Basis rechtsverbindlicher Beschlüsse umsetzen. Die Effekte des Abwehrschirms der Bundesregierung kommen eins zu eins bei unseren Kunden an“, sichert Alexander Nickel, Geschäftsführer der Stadtwerke Balve, zu. Sobald die Maßnahmen durch die Kommission ausgearbeitet sind, werde man Kunden direkt informieren, so die Stadtwerke.

Gleichzeitig appelliert das lokale Versorgungsunternehmen auch weiterhin Energie einzusparen. „Die von der Bundesregierung angekündigten Beschlüsse werden die steigenden Energiekosten für Haushalte und Unternehmen nur abmildern. Man sollte trotz der Maßnahmen künftig von steigenden Preisen ausgehen. Energiesparen leistet einen Beitrag zur Versorgungssicherheit, hilft den eigenen Geldbeutel zu schonen und dient natürlich auch dem Klimaschutz“, wirbt Alexander Nickel für einen sparsamen Einsatz von Energie.

Bei Fragen stehen die Stadtwerke gerne zur Verfügung. Sie erreichen den Kundenservice telefonisch unter 02375 9398160, per E-Mail an kunden@stadtwerke-balve.de oder persönlich bei einem Besuch im Rathaus (Widukindplatz 1 – Zimmer 32), der Zugang ist über das Bürgerbüro in Balve möglich.